

Werkstätten Christopherushof laden am 9. November zu Christomarkt und Lichterfest mit Andacht nach Altengesees

Freunde der Handwerkskunst können es kaum erwarten: Am Samstag, 9. November, findet der Christomarkt 2024 auf dem großen Gelände der Werkstätten Christopherushof in Altengesees, Ortsteil von Remptendorf, statt.

Die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein lädt herzlich dazu ein, den Herbsttag zusammen mit Freunden und guten Bekannten, Kollegen und unseren Beschäftigten zu verbringen. Ein Besuch lohnt sich, denn angeboten wird die beeindruckende Vielfalt an Schönem und Praktischem aus Holzwerkstatt, Weberei, Töpferei, Zigarrenmanufaktur und Kreativbereich. Produkte, welche in unseren Werkstätten in Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderung hergestellt werden. Und dazu können große und kleine Gäste selbst kreativ werden. Die hauseigene Küche bietet herzhafteste Köstlichkeiten zum Verzehr an. Verführerisches Weihnachtsgebäck aus der Christo-Bäckerei sowie Käse- und Joghurtvariationen der Molkerei können probiert und erworben werden.

Herrliche Herbstdekoration, wärmende Feuerschalen und zahlreiche Lichtquellen stimmen auf die nahende Adventszeit ein und laden zum Verweilen, vielleicht beim ersten Glühwein der Saison.

Zum Abschluss des Christomarktes findet anlässlich des Martinstages ein Laternenumzug statt. Dieser führt zur Andacht in die Altengeseeser Kirche. Dort wird Pastorin Anne Boelter auch die Geschichte des Heiligen Martins erzählen. Laternen können mitgebracht oder vor Ort beim Kreativangebot selbst gebastelt werden.

Wann: Samstag, 9. November, 11.00–17.00 Uhr

Wo: Werkstätten Christopherushof, Altengesees 29, 07368 Remptendorf

Kontakt: Jennifer Binder, Begleitender Dienst der Werkstätten Christopherushof, Tel. 036643/304230

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Kirchenkreissozialarbeit/ Kreisdiakoniestelle
Brudergasse 16, 07318 Saalfeld
Tel. 03671- 52567-205

Aktuelles zum Wunschbaum 2024

Das Bäumchen wird voraussichtlich am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember, in der Johanneskirche Saalfeld und vom 25. November bis 10. Dezember im Diakonieladen-Café Waage, Brudergasse 11 stehen. Näheres erfahren Sie im Dezember-Blättchen.

Ingrid Uhlmann

Diakonieladen und Kleiderkammer Frauenzentrum Waage

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld, Tel. 03671/52 56 40 30

Öffnungszeiten: Mo–Do 9.00–17.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr

Kleiderkammer in den Räumlichkeiten

Frauenzentrum Waage (Brudergasse 11), Telefon: 03671/52 56 40 31



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation Saalfeld
Paul-Auerbach-Straße 2 - Telefon (03671) 5256-3001, Telefax 5256-3009 (Tag+Nacht)

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche

Köditz, Nikolaikapelle

Graba, Gertrudiskirche

Aue am Berg, Kirche

Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen



EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist ernst, aber dennoch voll tröstender Hoffnung. Wohl deshalb heißt dieser Sonntag im kirchlichen Sprachgebrauch seit Jahrzehnten eigentlich auch nicht mehr **Totensonntag**. Er heißt **EWIGKEITSSONNTAG**. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Es öffnet sich vielmehr auf eine lebendige Zukunft, die unser Begreifen übersteigt: auf **Gottes Ewigkeit**, die uns im Glauben verheißen ist.

Maik Dietrich-Gibhardt



Ökumenische Friedensdekade 9. bis 20. November 2024

Wie in jedem Jahr laden wir ein zur Ökumenischen Friedensdekade. Gemeinsam mit der Katholischen Kirche laden wir ein zu Friedensgebeten. Wir beginnen mit einem Rundgang zu den Stolpersteinen und zu jüdischen Erinnerungsorten in Saalfeld am Tag der Pogromnacht, am 9. November. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, unsere Verbundenheit mit Juden in Deutschland und weltweit deutlich zu machen. Das Thema der diesjährigen Friedensdekade heißt: **„Erzähl mir vom Frieden.“** Es geht um gewaltlose Beispiele der Konfliktbewältigung. Weitere Höhepunkte sind der Abend mit unserer Vikarin Laura Zech zum Thema Bundeswehr, ein Politisches Abendgebet mit dem Arzt Dr. Bergmann, der viele Jahre in Kambodscha Menschen medizinisch geholfen hat, und das Friedensgebet der Gruppe „Gewaltlos Leben“. Zum Abschluss findet wieder der Gottesdienst am Buß- und Betttag statt. Herzliche Einladung. Pfarrer Christian Sparsbrod

Der Heilige Martin und sein Fest in unserem Kirchengemeindeverband

Hintergrund: Der Martinstag hat eine lebendige ökumenische Tradition entfaltet. Wir feiern ihn jährlich, diesen *Heiligen des Teilens*. Er wird als erster Heiliger nicht wegen seines heldenhaften Todes, sondern wegen seines vorbildlichen Lebens verehrt. Beim Volk war der im Jahr 372 zum Bischof geweihte Martin von Tours als Ratgeber und Helfer sehr beliebt, weil er bescheiden und wohlwärtig in den Fußstapfen von Jesus Christus lebte und wirkte.

In SAALFELD wird der Martinstag immer am 10. November gefeiert: Erinnerung an den Geburtstag Martin Luthers und seine Taufe auf den Namen Martin wegen „unseres Martins“. **Treffpunkt 17.00 Uhr Johanneskirche:** Martinsandacht, anschließender Umzug mit Martinsreiter und Laternen zur Katholischen Kirche, wo Martinshörnchen geteilt und Getränke gereicht werden. Einen Zwischenstopp gibt es am Museum am Münzplatz mit Musik des Posaunenchores Graba.

Päckchen für Rumänien können am Martinstag wieder mitgebracht werden. Die Kolpingaktion findet auch in diesem Jahr statt. Nähere Informationen finden Sie in den ausliegenden Flyern.

In KÖDITZ wird in diesem Jahr **am 11. November** das Martinsfest gefeiert. Wir beginnen um 17.00 Uhr in der Kapelle mit einer kurzen Andacht. Danach beginnt der Laternenumzug zum Schützenhof.

HERBST-STRASSENSAMMLUNG 15. bis 27. November 2024

Zweimal im Jahr - im Frühjahr und im Herbst - laden die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM), die Evangelische Landeskirche Anhalts und die Diakonie Mitteldeutschland zur Haus- und Straßensammlung ein. In den rund 3.000 Kirchengemeinden sind dann viele Tausend ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler für einen guten Zweck unterwegs. Mancherorts sind auch Sammeldosen in Bäckereien, Apotheken oder Geschäften aufgestellt.

Die Haus- und Straßensammlung im Herbst ist der Diakonie gewidmet. Drei Viertel der Einnahmen aus den Dosen verbleiben direkt in den Gemeinden und im Kirchenkreis. Die verbleibenden 25% gehen dem Diakonie-Spendenprogramm „Hilfe vor Ort“ zu und werden im Antragsverfahren an soziale Projekte für Menschen in Notlagen weitergegeben. Die Sammlung startet jedes Jahr am Freitag vor dem Buß- und Betttag und endet am Mittwoch nach dem Ewigkeitssonntag.

Wir hier in Saalfeld unterstützen mit dem gesammelten Geld die **Weihnachts-Wunschbaum-Geschenke-Aktion** unserer Diakonie. In die Sammeliste für den Bereich unseres Kirchengemeindeverbands können Sie sich im Kirchbüro oder nach den Gottesdiensten eintragen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.15–16.00 Uhr
Klasse 1–4 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 5–6 freitags 14.30–15.15 Uhr
 - **„KonfiTüre“ Klasse 7:**
dienstags 16.30 Uhr mit Pfarrer Weigel
 - **„KonfiTüre“ Klasse 8:**
dienstags 15.30 Uhr mit Pfarrer Weigel
 - **Junge Gemeinde:** 21.11., 18.00 Uhr
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**
nach Absprache
 - **Ökumenekreis:** 28.11., 19.45 Uhr
 - **Männerschmieden:** 29.11.
 - **Gemeindenachmittag:**
Mi, 06.11., 14.30 Uhr im Café Waage

**Schulandacht
in der Aula Johannesschule
22.11., 11.30–12.00 Uhr**

Graba

- **Gemeinderaum Graba/
Gertrudiskirche:**
 - **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 14.45–15.30 Uhr
im Gemeinderaum
Crösten: dienstags 15.30–16.15 Uhr
im Kindergarten
 - **Gemeindenachmittag
Graba/Remschütz:**
Mi, 27.11., 14.30 Uhr mit Frau Blasko

Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**
Mi, 06.11., 14.30 Uhr
im Gemeinderaum, Gorndorfer Anger
- **Helferkreis:**
Do, 28.11., 17.00 Uhr bei Frau Bauer

Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 21.11., 10.00 Uhr
AWO Pflegeheim Knochstr. 2



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
03.11., 24.11., 17.00 Uhr
10.11., 15.00 Uhr
17.11., 10.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendkreis:**
08.11., 22.11., 18.30 Uhr
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr



Liebe Gemeinde,

der November begleitet zum letzten Sonntag im Kirchenjahr. Landläufig trägt er den Namen Totensonntag. Für glaubende Menschen ist es der Ewigkeitssonntag.

Er hat zwei große Dimensionen. Sie sind uns beide vertraut. Das tiefe Seufzen: „Wird das noch ewig so weitergehen...“ und das heimliche Wünschen: „Das könnte ewig so bleiben...“ Wir kennen das glückliche und das verzweifelte Unendlichkeitsgefühl. Damit machen sich in diesen Wochen viele Menschen auf den Weg zum Friedhof. Sie erinnern sich der verstorbenen Vertrauten und geben ihrer Trauer und den Toten Raum und Zeit. Gräber werden mit Tannengrün geschmückt.

Im Gottesdienst wird gemeinsam mit den Angehörigen der Verstorbenen gedacht. Es heißt: Menschen sterben und vergehen, doch ihre Handlungen und Ideen leben fort, hinterlassen bleibenden Eindruck und Lebensgeist bekommt Dauer und Ewigkeit. Leuchtende Lichter werden auf den Altar oder um den Taufstein gestellt. Sie sind Zeichen für das Unauslöschliche, das hinter unserer Zeitlichkeit anbricht. Unbemerkt kommt es uns schon in eigenen Erinnerungen und persönlichen Erfahrungen nahe. In Momenten, in denen wir unsere Liebe gestehen, gilt das Versprechen uneingeschränkt. Es ist aufrichtig und wahr, auch wenn es im Lebenslauf manchmal schmerzt. Der Missionar Paulus schreibt im Neuen Testament im Brief an die Römer: „*Ich bin gewiss, dass uns nichts von der Liebe Gottes trennen kann, weder Tod noch Leben.*“ Die Liebe gehört zur Ewigkeit und die Ewigkeit zur Liebe. Das letzte biblische Buch, die Offenbarung, macht unserem Schmerz damit ein Ende: „*Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.*“ Verheißungen, die trösten, ermutigen und die Ewigkeit in Erfahrungen kleiden, die uns vertraut sind.

Im November werden viele Sinnfragen nach der Nähe und Ferne Gottes gestellt. Die Antwort ist seine Liebe zu uns Menschen. Wenn sie uns erreicht, begegnen wir der Ewigkeit. Deshalb wird das Grablicht am ersten Sonntag im Dezember zum Adventslicht. Das Grün auf den Gräbern wird zum Tannengrün der Adventssträube und Kränze. Der Tod führt ins Leben. Was Ewigkeitssonntag und Advent vereint? Es ist der Glaube an Ewiges Leben und unsterbliche Liebe. Während die Blätter fallen und es draußen dunkel und nasskalt wird, während die vielen Lichter der Verstorbenen gedenken, da wächst ein besonderes Kind im Mutterleib heran. Gott wird ankommen bei uns, bei jedem Einzelnen und wir kommen bei ihm an, von nun an bis in Ewigkeit.

Christina Weigel,

Pfarrerin im Evangelischen Kirchengemeindeverband Saalfeld

Unsere KRIPPENSPIELE brauchen MITWIRKENDE ...

In etwa 50 Tagen ist Weihnachten und uns beschäftigt die Planung der allseits beliebten Christvespern. Sehr gern möchten wir in allen Ortsgemeinden Krippenspiele einstudieren und darbieten.

Dazu suchen wir Mitwirkende, jung und älter, in Familie oder einzeln.

Bitte melden Sie sich JETZT zurück und helfen Sie uns, den Heiligen Abend am 24.12.24 lebendig zu machen:

Gorndorf: 14:30 Uhr Kinderkrippenspiel und 17:30 Uhr alternatives Krippenspiel von Jugendlichen und Erwachsenen, *Rückmeldung an Pfr. Christian Weigel*

Graba: 17:00 Uhr Krippenspiel und Engelchor / **Aue am Berg:** 14:30 Uhr, *Rückmeldung an Marion Marquardt*

Saalfeld: 16:00 Uhr Krippenspiel, *Rückmeldung an Pfr. Christian Weigel*

Köditz: 15:00 Uhr Krippenspiel, *Rückmeldung an Pfr. Christian Sparsbrod*

Unterwellenborn & Oberwellenborn: 15:00 Uhr und 16:30 Uhr, *Rückmeldung an Vikarin Laura Zech/ Pfr. Christian Sparsbrod*

Unser Ankerbausteinkasten der Johanneskirche

Unsere Johanneskirche lässt sich mit den Ankersteinen nachbauen.

Der Bausatz ist für 109 € bei unserer Kirchengemeinde und beim Ankersteinwerk erhältlich. Ein schönes Geschenk!



Herzlich danken wir allen, die ihr Kirchgeld schon bezahlt haben und erinnern alle anderen freundlich an diese wichtige Unterstützung der Arbeit unserer Gemeinden. Das Kirchgeld können Sie bei den Pfarrämtern oder im Kirchbüro bezahlen. Sie können es aber auch überweisen:

Ev. Kirchengemeindeverband Saalfeld, IBAN: DE86 8305 0303 0000 0026 07,

BIC: HELADEF1SAR

Kreissparkasse Saalfeld

Bitte geben Sie Ihren Namen und einen Verwendungszweck an:

Kirchgeld 2024 Saalfeld o d e r Kirchgeld 2024 Graba o d e r Kirchgeld 2024 Gorndorf.

Monatsspruch November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13



Kirchenmusik Johanneskirche

1551. Abendmotette

Sonntag, 17. November, 17.00 Uhr, Johanneskirche

GABRIEL FAURÉ (1845 - 1924) **REQUIEM**

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 - 1750) **KOMM, JESU, KOMM BWV 229**

Oratorienchor Saalfeld, Dietrich Modersohn (Orgel)

Leitung: Andreas Marquardt

Benefizkonzert für die Johanneschule

Samstag, 30. November, 17.00 Uhr, Johanneskirche

Chormusik und Texte zum Advent

THÜRINGER SÄNGERKNABEN, SCHÜLER DER JOHANNESCHULE

Leitung: ANDREAS MARQUARDT

Lesung: INGRID KASPER (Landeskirchenmusikdirektorin der EKM)

Eintritt 15 €

Der Mädelchor auf Reisen

Wer im September und Oktober aufmerksam das „Blättchen“ gelesen und die Gottesdienste in der Johanneskirche besucht hat, wird sich vielleicht gewundert haben, dass unser Mädelchor dort nicht in gewohnter Weise präsent war. Das hatte einen guten Grund: Mit dem Programm „fides cantat - der glaube singt“ waren die Mädels in dieser Zeit zu insgesamt 5 Konzerten und einem Gottesdienst deutschlandweit unterwegs.

Am gleichnamigen Projekt der EKD zum Gedenken der 500-jährigen Tradition der evangelischen Kirchenmusik waren die Mädels nach einem „Probelauf“ am 11. September zur Abendmotette in der heimischen Johanneskirche am 14. und 15. September mit einem Konzert in der Stadtkirche Wittenberg und einem Festgottesdienst in der Stadtkirche Torgau, die der Wirkungsort des evangelischen Ur-Kantors Johann Walter war, zu hören. Für dieses Projekt wurde der Mädelchor aus einer Vielzahl von Mitbewerbern ausgewählt.

Vom 8. bis 13. Oktober führte die Herbstreise des Mädelchores nach Uetersen, Bremen und Minden in den Nordwesten Deutschlands. Untergebracht waren die Mädels in diesen Tagen im Schullandheim Ristedt bei Weyhe, wo sie sich zunächst an einem Probenstag auf die bevorstehenden Konzerte vorbereiteten. Es wurde aber nicht nur gesungen, sondern auch gespielt, gebastelt, gechillt und gemeinsam gekocht. Die Verpflegung übernahmen die Mädels selbst, indem jede Chorfamilie an einem Tag der Reise für die Verköstigung zuständig war. Auch diese Herausforderung wurde von den Mädchen souverän gemeistert. Wie immer haben die Fahrten mit all ihren Höhe- und Tiefpunkten die Chorgemeinschaft gestärkt und zusammengeschweißt und wir können mit Freude und Dankbarkeit auf eine gesegnete Zeit zurückblicken.

!!!Vorankündigung!!!

Vom 28. Mai bis 1. Juni 2025, dem Himmelfahrt-Wochenende, wollen wir das 75jährige Bestehen unseres Mädelchores, der Thüringer Sängerknaben und unseres Oratorienchores feiern.

Um die Ehemaligen des Mädelchores und der Thüringer Sängerknaben dazu einzuladen zu können, bitten wir um **Unterstützung bei der Aktualisierung unserer Adresslisten** (gern auch Mail-Adressen). Infos bitte an: kantorat@evangelische-kirche-saalfeld.de



	Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
Samstag	9.11.	18:00	Scholl-Schule	Rundgang zu den Stolpersteinen Friedensgebet (Männerschmieden)
Sonntag	10.11.	9:30	Johanneskirche	Gottesdienst mit anssl. Gang zur Martinskapelle
		17:00	Johanneskirche	Martinsfeier mit anssl. Umzug zur Kath. Kirche
Montag	11.11.	18:00	Kathol. Kirche	Friedensgebet (Familienkreis V)
Mittwoch	13.11.	18:00	Kath. Kirche	Friedensgebet (Kolpingkreis/Chor)
Freitag	15.11.	18:00	Johanneskirche	Politisches Friedensgebet Zu Gast: Dr. W.-H. Bergmann
Montag	18.11.	18:00	Ev. Gemeindehaus	Friedensgebet (Wochenendgesprächskreis) „Kann ich als Christ Soldat sein?“ mit Vikarin Laura Zech
Dienstag	19.11.	18:00	Johanneskirche	Friedensgebet (Gewaltlos Leben)
Mittwoch	20.11.	19:00	Johanneskirche	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Gottesdienste im Monat November

3. November, 23. Sonntag nach Trinitatis	Saalfeld Johanneskirche	Graba/Aue am Berg Gertrudiskirche	Gorndorf Marienkirche	
	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Lutherspiel „...davon ich sing und sagen will!“ in der Gertrudiskirche (Pfn Weigel)			
10. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr Gottesdienst* mit anssl. Gang zur Martinskapelle (Pf Weigel/MC) 17.00 Uhr Martinsfeier in der Johanneskirche (Pf Sparsbrod)		10.00 Uhr Gottesdienst auf der Kirchenempore (Pf Sparsbrod)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst (Vikarin Zech)
11. November, Martinstag	Köditz 17.00 Uhr Martinsfeier (Vikarin Zech)			Untervellenborn 17.00 Uhr Andacht zum Martinstag (Pf Sparsbrod)
17. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zur Friedensdekade in der Gertrudiskirche (Pf Weigel)			
20. November, Buß- und Bettag	19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Johanneskirche (Pf Sparsbrod / J. Wolfram)			
24. November, Ewigkeits- sonntag	9.30 Uhr Gottesdienst* mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel/TS) 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Saalfeld (Pf Weigel) 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Köditz(Pf Sparsbrod)	Sa 23.-11. Aue am Berg 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Ps i. R. Schubert) 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Graba (Pf Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Lektor Oswald)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod) Röblitz 14.00 Uhr Andacht (Lektor Oswald)

* und Kindergottesdienst, TS-Trüringer Sängerknaben, MC-Mädelerchor, OC-Oratorienchor

Freitag, 01.11., 08.11., 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet - Johanneskirche
Gottesdienste in der Thüringen Klinik: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Raum der Stille
Gottesdienst für gehörlose Menschen: 16.11., 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus